

## Endform der weiterentwickelten Notation und empfohlene Sprechweise bei automatisierter Anwendung des Abziehverfahrens

**Beispiel 1:**

$$\begin{array}{r}
 615 \\
 -237 \\
 \hline
 378
 \end{array}$$

**empfohlene Sprechweise:**

5 minus 7 geht nicht, **eins entbündeln**;  
 15 minus 7 gleich 8, 8 an,  
 1 minus 1 minus 3 geht nicht, **eins entbündeln**;  
 11 minus 1 minus 3 gleich 7, 7 an,  
 6 minus 1 minus 2 gleich 3, 3 an.

**Beispiel 2:**

$$\begin{array}{r}
 7005 \\
 -378 \\
 \hline
 6627
 \end{array}$$

**empfohlene Sprechweise:**

5 minus 8 geht nicht, **eins entbündeln**;  
 15 minus 8 gleich 7, 7 an,  
 0 minus 1 minus 7 geht nicht, **eins entbündeln**;  
 10 minus 1 minus 7 gleich 2, 2 an,  
 0 minus 1 minus 3 geht nicht, **eins entbündeln**;  
 10 minus 1 minus 3 gleich 6, 6 an,  
 7 minus 1 gleich 6, 6 an.

Bei Beispiel 2 können die Schülerinnen und Schüler der Grundschule weder an der Zehner- noch an der Hunderterstelle auf enaktiver oder ikonischer Ebene entbündeln. Erst an der Tausenderstelle ist dies möglich. Bei diesem Stellenwert wird also mit dem Entbündeln begonnen.

Haben die Schülerinnen und Schüler das Prinzip des Abziehverfahrens grundsätzlich durchdrungen und wenden die Notation automatisiert an, wird oben angeführte Sprechweise empfohlen.